



**Um das „Augen-Projekt Lindi“
in Tansania fortführen zu können
benötigt Dr. Bokango vor Ort immer
wieder Materialien und Medikamente,
die vor Ort nicht erhältlich sind.**

Der „Freundeskreis Lindi e.V.“ unterstützt Dr. Buchmanns Augenprojekt. Unter dem Stichwort „Augenprojekt Lindi“ können Sie hierfür spenden. Gerne können Sie sich auch direkt an Dr. Buchmann wenden, um mehr zu erfahren. Oder besuchen Sie unsere Website: www.freundeskreis-lindi.de

Verein: Freundeskreis Lindi e.V.
Sparkasse Bamberg
IBAN: DE 947 705 000 003 037 176 98
Stichwort: „Augenprojekt Lindi“



Mit der freundlicher
Unterstützung von

REALEYES
AUGENKLINIK THERESIENHÖHE

Danke
Asante sana
Thank you



Tanzania

Augen-Projekt Lindi

Was für uns meistens selbstverständlich ist
– gutes Sehen – ist für die Menschen
in der Region Lindi ebenso wichtig wie für uns.

Wir können ihnen helfen.

Augen-Projekt Lindi

Das Sokoine Regional Hospital in Lindi, im Süden Tansanias, liegt malerisch auf einer kleinen Anhöhe oberhalb der Bucht von Lindi am Indischen Ozean.



Dieses Regierungskrankenhaus versorgt als Referenzkrankenhaus knapp 1 Mio Menschen in einer Region von der Größe Bayerns. Der einzige Augenarzt der Region arbeitet hier unter sehr einfachen Bedingungen: mit einer sog. Spaltlampe kann er Diagnostik betreiben, die therapeutischen Möglichkeiten sind allerdings sehr eingeschränkt. Das Durchführen von Augenoperationen - er hat dies in seiner Ausbildung erlernt - ist mangels eines teuren und notwendigen Operations- Mikroskops bis vor kurzem nicht möglich gewesen. Insbesondere Operationen des Grauen Stars (Eintrübung der Linse) mussten nach Dar Es Salaam an die Universitäts-Augenklinik in 500 km Entfernung geschickt werden - wenn es sich die Patienten leisten konnten. Das führte dazu, dass viele an Grauem Star erkrankte Patienten in der Region sehbehindert oder blind ihr Leben meistern mussten.

Der Augenarzt und einer der beiden Leiter der Realeyes Augenklinik Theresienhöhe in München, Dr. Hans-Peter Buchmann, hat von 1989-91 als Entwicklungshelfer am Sokoine Hospital gearbeitet und war 2014 in Lindi zu Besuch. Er lernte den dortigen Augenarzt, Dr. Bokango Machage kennen und seine Arbeit schätzen und entschied sich, zu helfen. Aus Eigenmitteln erwarb er ein tropentaugliches Augen-Op-Mikroskop und schickte es zusammen mit Op-instrumenten, notwendigen Medikamenten und verschiedenen Augenlinsen, die bei Grauem Star eingesetzt werden, nach Lindi.



Seit Anfang 2015 führt **Dr. Bokango Machage** Operationen des Grauen Stars nicht nur im Regionalkrankenhaus in Lindi durch sondern bereist mit dem transportablen Mikroskop auch entfernte Gegenden der Region, um vor Ort seine Patienten operieren zu können.

